

Inhalt

Tabellenverzeichnis	11
Abbildungsverzeichnis	13
Verzeichnis der geführten Interviews	15
Abstract of PhD Thesis	17
Einleitung	19
Fragestellung	19
Stand der Forschung	22
Aufbau der Arbeit	24
Kapitel 1: Das deutsche Türkeibild in den verschiedenen Epochen	29
1.1 Wie entstehen Bilder von Nationen? Der imagologische Blickwinkel	29
1.2 Geschichtliche Ursprünge des Türkeibildes – Türkenangst	34
1.3 Der Orient als imaginerter Gegenentwurf zum rationalen Westen – Der orientalistische Blickwinkel in der Literatur und in der Kunst	41
1.3.1 Reiseliteratur	47
1.4 Politische Faktoren und ihr Einfluss auf das Türkeibild	49
1.4.1 Türkische Migration nach Deutschland und ihre Auswirkungen auf das Türkeibild	56
Kapitel 2: Geschichte des Übersetzens vom Türkischen ins Deutsche	61
2.1 Übersetzungen im Osmanischen Reich bis zur Gründung der Republik Türkei (1825–1923)	61
2.2 Übersetzungen im Zeitraum bis 1933 (Weimarer Republik) sowie 1934 bis 1945 (Zeit des Nationalsozialismus)	71

2.3 Übersetzungen im Zeitraum von 1945 bis 1960 (Nachkriegszeit)	72
2.4 Übersetzungen in den sechziger Jahren	75
2.5 Übersetzungen in den siebziger Jahren	79
2.6 Übersetzungen in den achtziger Jahren	82
2.7 Übersetzungen in den neunziger Jahren	88
2.8 Übersetzungen ab dem Jahr 2000 bis heute	92
2.9 Zwischenfazit	100
Kapitel 3: Die Türkische Bibliothek im Unionsverlag Zürich	105
3.1 Planung, Zielsetzung und Umsetzung des Vorhabens/ Ausgangsposition	105
3.1.1 Die Rolle der Robert-Bosch-Stiftung als Initiatorin der <i>Türkischen Bibliothek</i>	105
3.1.2 Die Zielsetzung der Herausgeber	108
3.2 Autoren und Werke der <i>Türkischen Bibliothek</i>	111
3.2.1 Die modernen Klassiker	111
3.2.1.1 Halid Ziya Uşaklıgil: Verbotene Lieben (2007) / Aşk-ı Memnu (1900) / Übersetzt von Wolfgang Riemann	111
3.2.1.2 Halide Edip Adıvar: Mein Weg durchs Feuer (1926–1963) / Übersetzt aus dem Türkischen und Englischen von Ute Birgi-Knellessen (2010)	116
3.2.1.3 Memduh Şevket Esendal: Die Mieter des Herrn A. (2009) / Ayaşlı ile Kiracıları (1934) / Übersetzt von Carl Koß	117
3.2.1.4 Sabahattin Ali: Der Dämon in uns (2007) / İçimizdeki Şeytan (1939) / Übersetzt von Ute Birgi-Knellessen	119
3.2.1.5 Ahmet Hamdi Tanpınar: Seelenfrieden (2008) / Huzur (1949) / Übersetzt von Christoph K. Neumann	121
3.2.1.6 Yusuf Atılgan: Der Müßiggänger (2007) / Aylak Adam (1959) / Übersetzt von Antje Bauer	124
3.2.1.7 Leylâ Erbil: Eine seltsame Frau (2005) / Tuhaf Bir Kadın (1971) / Übersetzt von Angelika Gillitz-Acar und Angelika Hoch	126
3.2.1.8 Adalet Ağaoğlu: Sich hinlegen und sterben (2008) / Ölmeye Yatmak (1973) / Übersetzt von Ingrid İren	129

3.2.1.9	Oğuz Atay: Der Mathematiker (2009) / Bir Bilim Adamının Romanı (1979) / Übersetzt von Monika Carbe ...	133
3.2.2	Moderne Romane jüngerer türkischer Autoren ab 1980	135
3.2.2.1	Hasan Ali Toptaş: Gölgesizler (1994) / Die Schattenlosen (2008) / Übersetzt von Gerhard Meier	135
3.2.2.2	Ahmet Ümit: Nacht und Nebel (2005) / Siz ve Gece (1996) / Übersetzt von Wolfgang Scharlipp	138
3.2.2.3	Murathan Mungan: Doğu Sarayı (2011) / Palast des Ostens (2006) / Übersetzt von Birgit Linde und Alex Bischof	141
3.2.2.4	Aslı Erdoğan: Die Stadt mit der roten Pelerine (2008) / Kırmızı Pelerinli Kent (1998) / Übersetzt von Angelika Gillitz-Acar und Angelika Hoch	144
3.2.2.5	Murat Uyrukulak: Zorn (2008) / Tol (2002) / Übersetzt von Gerhard Meier	146
3.2.2.6	Ayşe Kulin: Der schmale Pfad (2010) / Bir Gün (2005) / Übersetzt von Angelika Hoch	149
3.3	Zwischenfazit	151

Kapitel 4: Aktuelle Übersetzungsvorhaben türkischer Literatur am Beispiel des Berliner Verlags Binooki 155

4.1	Das Verlagskonzept von <i>binooki</i>	155
4.2	Das Programm von <i>binooki</i>	162
4.2.1	Aktuelle, urbane Literatur aus der Türkei	163
4.2.1.1	Bariş Bıçakçı: Unsere große Verzweiflung (2012) / Bizim Büyük Çaresizliğimiz (2004) / Übersetzt von Sabine Adatepe	163
4.2.1.2	Yazgülu Aldoğan: Die Begleitung (2012) / Kiralık Adam (2009) / Übersetzt von Monika Demirel	165
4.2.1.3	Emrah Serbes: Jede Berührung hinterlässt eine Spur (2012) / Her Temaz İz Bırakır (2006) / Übersetzt von Oliver Kontny und Verschütt gegangen (2012) / Son Hafriyat (2008) / Übersetzt von Johannes Neuner	167
4.2.1.4	Alper Canıgüz: Söhne und siechende Seelen (2012) / Oğullar ve Rencide Ruhlar (2004), Secret Agency (2013) / GizliAjans (2008) / und Die Verwandlung des Hector Berlioz (2014) / Tatlı Rüyalar (2004) / Alle übersetzt von Monika Demirel	170

4.2.1.5	Zerrin Soysal: Das Siebentagesgebet (2012) / Yedi Gün Duası (2011) / Übersetzt von Çiğdem Özdemir	174
4.2.1.6	Gaye Boraloğlu: Der hinkende Rhythmus (2013) / Aksak Ritim (2009) / Übersetzt von Recai Hallaç	175
4.2.1.7	Murat Uyurkulak: Glut-Roman einer Apokalypse (2013) / Har (2006) / Übersetzt von Sabine Adatepe	178
4.2.1.8	Kadir Aydemir: Lieblose Schatten (2013) / Aşksız Gölgeler (2013) / Übersetzt von Çiğdem Özdemir	180
4.2.1.9	Bariş Müstecaplıoğlu: Die Legenden von Perg 1: Der Feigling und die Bestie (2013) / Perg Efsaneleri 1: Korkak ve Canavar (2002), und Die Legenden von Perg 2: Merderans Geheimnis (2014) / Perg Efsanleri 2: Merderan'ın Sırrı (2002). Beide übersetzt von Monika Demirel	182
4.2.1.10	Bariş Uygur: Rendezvous auf dem Friedhof Feriköy – Ein Süreyya-SamiKrimi (2014) / Feriköy Mezarlığın' da Randevu- Bir Süreyya-Sami-Polisiye (2012) / Übersetzt von Monika Demirel	184
4.2.2	Klassiker	186
4.2.2.1	Oğuz Atay: Warten auf die Angst (2012) / Korkuyu Beklerken (1973) / Übersetzt von Recai Hallaç	186
4.2.2.2	Metin Eloğlu: Fast eine Geschichte (2012) / İstanbullu (2009) / Übersetzt von Ute Birgi-Knellessen	188
4.3	Zwischenfazit	191
Kapitel 5: Die Position der türkischen Literatur im internationalen Translationssystem		193
Ergebnisse: Die Position der türkischen Literatur im literarischen Feld der deutschsprachigen Länder		201
Literaturverzeichnis		213
Internet-Quellen ohne Autorenangaben		223
1. Internetquellen zur <i>Türkischen Bibliothek</i> im Unionsverlag		223
2. Internetquellen zum Verlag <i>binooki</i> und den dort erschienen Werken ...		225
Anhang		231